



30. April 2003



TAG GEGEN LÄRM - INTERNATIONAL NOISE AWARENESS DAY

6. Tag gegen Lärm 2003

Der Tag gegen Lärm 2003 war größer und erfolgreicher als in den Jahren zuvor. In einer gemeinsamen großen Pressekonferenz in Berlin unter Beteiligung von BMU, DEGA, DAL, VCD und BUND wurde der Tag gegen Lärm am 29. April 2003 der Presse vorgestellt.

Allein die Print-Presse-Recherche zeigt über 170 Zeitungsartikel bundesweit, die den Tag und die DEGA als Organisatorin desselben zitieren. Darüber hinaus haben zahlreiche Radiostationen (WDR, NDR; ARTE, Hess. Rdf., Bayr. Rdf. etc.) sowie 12 Fernsehanstalten über den Tag und die Aktionen berichtet.

Nicht nur das Medienecho war größer, auch die Beteiligung und die Aktionen waren zahlreicher als in den Vorjahren. Der Tag gegen Lärm hatte in diesem Jahr seinen Auftakt auf der DAGA (Jahrestagung der DEGA) in Aachen mit dem Workshop "Techno, Gabber usw. - ohrenbetäubender Lärm oder Jugendkultur". Die Diskussion zu Risiken der Belastung durch Lärm bei Kindern und Jugendlichen wurde dann am 30. April 2003 fortgesetzt mit dem Workshop: "Kinder und Lärm - Noise Pollution: Health and Other Effects on Children", an dem europäische Expertinnen und Experten aus den Bereichen Medizin, Akustik, Soziologie, Psychologie, Stadt- und Verkehrsplanung teilgenommen haben.

Der nächste Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day ist mit den Vorbereitungen bereits gestartet: Es gibt schon Ideen, um einige zu nennen:

- Das Motto soll „Bürgerrecht: Lärmschutz“ lauten.
- Es soll 3 Schwerpunkte geben: Politik (Lärmschutz: Umgebungslärmrichtlinie), Wissenschaft (Effiziente Maßnahmen und Verfahren zur Reduktion von Schall), Jugend (Disco)

Der 7. Tag gegen Lärm findet am 28. April 2004 statt. Für den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der DEGA im Fachausschuss für Hörakustik und im Fachausschuss Lärm: Wirkungen und Bewertungen rufe ich Sie auf sich zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen. Und: natürlich danke ich allen ganz herzlich, die in diesem Jahr diesen Tag zum Erfolg gebracht haben. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Preuß-Bayer, Gesundheitsladen München, die auch in diesem Jahr München nicht an dem Tag gegen Lärm vorbeigelassen hat.

Brigitte Schulte-Fortkamp